

OMAHA TRIBUNE
PUBLISHING CO.
VAL J. PETER, Pres.
1311 Howard Str. Omaha, Nebr.

Preis des Tagesblatts:
Durch Träger, per Woche... 40c
Durch die Post, per Jahr... \$4.00

Preis des Wochenblatts:
Bei fristiger Vorausbezahlung,
per Jahr... \$1.50
Wochenblatt erscheint Donnerstags.

New York Office, The German Newspaper Alliance, 45 West 34th St.

Omaha, Nebr., den 11. Juni 1913.

Stinkende Pferdefadaver.
Im Mittelpunkt der Stadt, in den Straßen der Twin City Transfer Co., verbrannt am Montag Abend eine große Anzahl Pferde-Wan hat die Stadver in die Gasse hinter dem Gebäude gemorren, und dort lagen sie heute Morgen noch. In dieser Jahreszeit tritt die Vermehrung schon nach einigen Stunden ein, und so war die Nachbarschaft heute Morgen mit einem unerträglichen Gestank gequälert. Es ist aber nicht allein dieser ekelhafte Gestank, dessenwegen man sich über solche Nachlässigkeit entrüsten muß, sondern noch vielmehr die Gesundheitsgefahr gegen die öffentliche Gesundheit. Jedes Kind weiß doch, daß solche verrotte Kadaver die schlimmsten Krankheitskeime bilden, und somit ist es nicht verwunderlich, daß der sonst so eifrige Gesundheitskommissar von Omaha nicht sofort die Beseitigung der Pferde angeordnet hat. Die Herren der städtischen Verwaltung verwenden zu viel Zeit auf politische Intrigen und Zänkereien, und die Funktionen ihres Amtes, für die sie vom Volke schwer bezahlt werden, sind immer nur Nebenbühne. Wenn sie sich die ordnungsmäßige, blühende Verwaltung der deutschen Städte zum Vorbild nehmen würden, dann würde es anders aus-

sehen mit den Verwaltungen amerikanischer Städte.
Die allgemein diese Nachlässigkeit gemißbilligt wird, geht aus folgenden "Eingeländen" hervor:

Eine Schmach und Schande.

In den heimischen Zeitungen erscheinen oft Artikel, welche die Sauberkeit, Schönheit und gesunde Lage Omahas rühmend. Das mag wahr sein, auch daß Omahas Gesundheitsbehörde ernstlich und mit Eifer daran arbeitet, die Stadt hygienisch zu einer erstklassigen zu machen. Die Artikel, die von Zeit zu Zeit in den Zeitungen erscheinen und auf die Anbahnungen der in manchen Gassen befindlichen Privatabladungen für Müllabfälle usw. hinweisen, sowie die beschriebenen Aufträge über die Gefährlichkeit der Hausflüsse zeigen von der ernstlichen Beirebung Omahas, die Stadt gesundheitlich rein und sauber zu halten, und auch das Interesse und die Hilfe ihrer Bewohner zu gewinnen. Wer aber heute den Straßen verbrannt und verrotten Pferde in der Twin City Stallung gesehen hat, auf deren Kadavern und Eingeweiden Abertausende von Insekten unterkrochen, der muß über die Nachlässigkeit der Gesundheitsbehörde entrüsten sein.

Auf die Frage, warum man denn die Pferde nicht fortbrachte, ist es, der Verantwortungsagent war noch nicht hier. Also weil der Agent einer Versicherungsgesellschaft es verweigert, den Schaden einer solchen wegen ihrer Antisepsisgefahr gefährlichen Brandstätte rechtzeitig abzuklären, wird die lebende Menschheit alle unmöglichen Krankheiten ausgesetzt. Wir leben nicht in Stutari, wo die von Granaten zerfetzten Thierkadaver tagelang in den Straßen liegen bleiben, wir leben in Omaha, der Perle Nebrasas. Ein Bürger.

Prozess wegen Versicherungen.
Wie zu erwarten war, seien sich verschiedene Versicherungsgesellschaften auf die Hinterbeine um die Versicherungssummen für den Tornado nicht zähnen zu brauchen. Die Plymouth Congregational Church, deren Kirche durch den Tornado zerstört wurde, hat die Marine Insurance Company von Philadelphia auf \$3000 verklagt. Die Police ist Mittags am Dienstag ab. Die Klage behauptet, daß die Versicherungsgesellschaft verpflichtet sei, ihre Policenhalter von Anlaufen der Policies in Kenntnis zu setzen und dieselben zu erneuern, außer sie sind direkt abbelehrt.

Alphonso Wilson, dessen Wohnhaus 2214 Nord 24. Straße gleichfalls durch den Tornado zerstört wurde, hat die Girard Fire and Marine Insurance Company von Philadelphia auf \$1500 verklagt. Er verlangt die Summe aufgrund der Feuerversicherung.

Abraham R. Reed hat die American Bonding Company auf \$850 Einbruchversicherung verklagt. Es wurden ihm Schmuckgegenstände in Höhe dieser Summe gestohlen.
Dr. S. P. Jensen gestorben.
Dr. S. P. Jensen, der seit 40 Jahren in Omaha praktiziert hat, ist am Dienstag nach jahrelangem Leiden gestorben. Dr. Jensen war einer der Pioniere der Stadt. Sein Sohn diente als Arzt während des spanisch-amerikanischen Krieges.

Der Herzschlag getroffen.
Der Janitor der Cash Schule, Fred Lefevre, ist plötzlich vom Herzschlag getroffen. Dr. Goldschlager brachte ihn vor einigen Tagen, daß er krank sei, aber er lagte darüber.

Ein deutscher Farmenhandler.
Die Aufmerksamkeit unserer Leser, besonders der Farmer, ist auf die an anderer Stelle erscheinende Anzeige des deutschen Landwärtlers John L. Maurer, 1201 Farnam Straße, Omaha, Neb., gerichtet, der eine Anzahl vorzüglicher Farmen zum Verkauf anbietet. Wir können Herrn Maurer den deutschen Farmer aus Würdigung empfehlen, als einen Mann von strenger Ehrlichkeit und Redlichkeit, der seine Kunden korrekt behandelt. Man kann auch Deutsch an Herrn Maurer schreiben.

Danksaquag.
Wir wünschen für die schönen Blumen Gaben und die Ausdrücke der Sympathie anlässlich des Todes unserer geliebten Mutter Dorothea Amalie Karz unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Achtung, deutsche Farmer!
Jahresversammlung und Ball der Allgemeinen Farmer Feuerversicherungs-Gesellschaft von Douglas County.

Nächsten Samstag, den 11. Juni, ist ein Tag, der seit Jahren von den deutschen Farmern von Douglas County als besonderer Feiertag beobachtet wurde. Die Jahresversammlung der Allgemeinen Farmer Feuerversicherungs-Gesellschaft von Douglas County hält an diesem Tage ihre jährliche Versammlung ab und zwar dieses Jahr in Albertson's Halle in Elkhorn. Die Pläne werden sich bereits um 10 Uhr Morgens zur Abrechnung einfinden und dann findet die Jahresversammlung am Nachmittag um 2 Uhr statt. Nach Erledigung der Geschäfte beginnt dann der große "Feuerball", zu dem sich alljährlich die ganze deutsche Landbevölkerung des Countys mit ihren blühenden Familien einfindet und wobei sich alle Anwesenden stets trefflich amüsieren. Am Samstag wird sicherlich eine Kostverwänderung nach Elkhorn stattfinden.

Freiwilligkeit in Papillon.
Der Carpy County Landwärtliche Verein, einer unserer tüchtigsten deutschen Vereine in der Nachbarschaft, veranstaltet am Samstag Abend, den 21. Juni, im Deutschen Haus des Herrn Walter Hoff in Papillon einen großen Ball zur Feier seines Stichtages, wozu alle Deutschen jener Gegend freundlich eingeladen sind. Das Festessen erwartet eine recht große Beteiligung der Deutschen. Daß sich jedermann gut amüsieren wird, braucht nicht besonders hervorgehoben zu werden.

Bennington Landwärtliche Verein.
Am Sonntag, den 15. Juni, feiert der Bennington Landwärtliche Verein sein 21. Stichtagsfest. Die Vereinsmitglieder versammeln sich um 1 Uhr Nachmittags, Abmarsch nach dem Park Punkt 2 Uhr, am Abend großer Ball. Für Belustigungen verschiedenster Art ist bestens gesorgt. Tanzstunde: Nachmittags 25c, Abends 75c.

Kaiser-Jubiläumfeier in Columbus.
Columbus, Neb., 11. Juni.—Unter den Auspizien des Columbus Männerchor wird das 25-jährige Regierungsjubiläum des deutschen Kaisers am Montag Abend, den 16. Juni, in der Männerchorhalle in entsprechender Weise gefeiert werden. In unserer Republik mag es sonderbar erscheinen, das Regierungsjubiläum eines Monarchen

festlich zu begehen, die Veranstalter des Festes aber fühlen, daß Kaiser Wilhelm der Zweite nicht allein Deutschland, sondern der ganzen Welt angehört, da er in seiner Eigenschaft als Oberhaupt des Deutschen Reiches mehr zur Erhaltung des Weltfriedens beigetragen, als irgend ein anderer Mann der Neuzeit. Nicht allein das, sondern er hat dem deutschen Namen Achtung und Ehrerbietung in der ganzen Welt verschafft. Ein gebiegenes Programm ist zu dieser Feier aufgestellt worden.

Wertbericht.

Süd-Omaha, 11. Juni.
Rindvieh—Zufuhr 2912; Markt fest bis 10c höher.
Gute bis beste \$8.25—\$8.50.
Mittelmäßige bis gute \$8.00—\$8.25.
Gewöhnliche bis mittelmäßige, \$7.50—\$8.00.
Stiere und Heifers, fest bis 10c höher.
Gute bis beste Heifers \$7.25—8.00.
Gute bis beste Stiere \$6.90—7.50.
Mittelmäßige bis gute Stiere \$6.25—\$6.90.
Gewöhnliche bis mittelmäßige, \$4.00—6.00.
Stöders und Feeders, fest bis 10c höher.
Gute bis beste \$7.60—8.00.
Mittelmäßige bis gute \$7.25—\$7.50.
Gewöhnliche bis mittelmäßige, \$6.50—\$7.25.
Stad Heifers—\$6.25—\$7.25.
Vullen, \$6.25—\$7.25.
Kälber, \$8.00—\$10.50.
Schweine—Zufuhr 6,635; Markt 5—10c höher; Durchschnittspreis \$8.45—\$8.50; höchste Preis \$8.55.
Schafe—Zufuhr 1165; Markt 25 bis 35c höher.
Lämmer, \$8.00—\$8.40.
Mutterkühe, \$5.50—\$5.75.
Widder, \$5.50—\$5.75.
Jährlinge, \$6.25—\$6.50.
Omaha Getreide-Markt.
Omaha, Neb., 11. Juni.
Garter Weizen—
Nr. 2, 86 1/4—86 3/4c.
Nr. 3, 85 3/4—85 1/4c.
Nr. 4, 82 1/2—84c.
Frühjahrs-Weizen—
Nr. 3, 85—85 1/2c.
Nr. 4, 83 1/2—84 1/2c.
Duram Weizen—
Nr. 2, 88—88 1/2c.
Nr. 3, 87—87 1/2c.
Weißes Korn—
Nr. 2, 54 1/2c.
Nr. 3, 54c.
Nr. 4, 52—53c.
Gelbes Korn—
Nr. 2, 54 1/4c.
Nr. 3, 53 1/2c.
Nr. 4, 53—53 1/4c.
Korn—
Nr. 2, 52 3/4c.
Nr. 3, 53—53 1/2c.
Nr. 4, 52—52 1/2c.
Weißer Hafer—
Nr. 2, 33 3/4—34c.
Standard Hafer—33 1/4c.
Nr. 3, 33 3/4c.
Nr. 4, 32 3/4—33c.

Report über den Bestand der Merchants National Bank von Omaha, Nebraska, am Schluß ihres Geschäftes am 4. Juni 1913. Vermögens: Kasse und Diskontos \$4,032,726.58, U. S. Bonds für Zirkulation 340,000.00, Guthaben 150,000.00, U. S. Bonds 100,000.00, Andere Bonds 160,000.00, Fällig von Banken \$1,051,002.02, Bar an Hand 2,508,287.80, \$7,882,014.38. Verbindlichkeiten: Eingezahltes Aktienkapital 500,000.00, Ueberkurs 500,000.00, Ungetheilte Profite 193,941.43, National Banknoten 980,000.00, Fällige Depositen 6,308,072.95, \$7,882,014.38.

Hugo F. Bilz' Bar 1324 Douglas Strasse. Alleiner Vertreter in Omaha von JETTER'S OLD AGE DOUBLE BEER und GOLD TOP FLASCHENBIERE. Feinste Biere, Weine und Cigarren. Telephonieren Sie Douglas 1642 oder Douglas 3040. Wir werden Ihre Bestellung pünktlich abliefern.

Feinste Schneiderarbeit—Expert-Reparaturen—Bestes Reinigen. Harry, Allgemeiner Modeschneider. 202 Reville Bldg., 16. und Darnock Str. Omaha, Neb. Telefon: Red 3695. HARRY HOFNER, Besitzer.

Storz Old Saxon Brew. WITH THAT RARE OLD TANG.

Zu verkaufen:—Die neueste Ausgabe von "Webster's New International Dictionary", das anerkannt Standard Wörterbuch der englischen Sprache. Ganz neu und unbenutzt. Ladenpreis \$12, mein Preis \$8.00. Man schreibe an "Dictionary", Omaha Tribune.

Deutsche Frau sucht Beschäftigung bei Hausarbeit, Nachfragen bei Frau Kibberger, 1715 Ontario Str.

Zu verkaufen—Ein Wohnhaus mit 9 Zimmern, Heißwasserheizung, Gas und elektrisches Licht, moderne Einrichtung, billig zu verkaufen beim Eigentümer, 1516 Martha Straße, Omaha.

\$2000 kaufen 160 Acker feines Farmland in Lincoln County, Colorado. Wert \$2700. Bedingungen: Die Hälfte baar, und den Rest zu 6 Prozent Zinsen auf lange Zeit. S. C. o. Omaha Tribune, Omaha, Neb.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, 2. Stod. Mahlzeiten 25 Cents.

Verlangt—Ein deutsches Kindermädchen, das Englisch sprechen kann. Nachfragen 2210 Webster Straße, 3-5.

Alle Sorten Wurst werden täglich in unserem Geschäft gemacht. Frische und konservierte Fleischsorten sowie ausländische und heimische Delikatessen, auch frische Gemüße jederzeit vorrätig.—Schnauber & Hoffman, 408 nördl. 16. Straße, Phone Douglas 1420.

Begräbnisplätze. West Lawn Cemetery. 206 W. 16th St. Bldg. 15. HARNEY.

Deutschland-Reise. Schiffsarten via allen Linien. W. E. BOCK Agent. 1317 Farnam Str. Omaha.

Omaha Baumschule. FRANK R. MARTIN, Eigenh. Verkaufsräum, 1511 Howard Strasse. Verkaufplatz, 17. & Jackson Str.

Zu Hause oder irgendwo ist der beste Trunk. Luxus Mercantile Company. 109-11 nördl. 16. Str.

Süd-Omaha. Eine von 100 Bewohnern des Jungman and Brown Park Districts unterzeichnete Petition wegen Lehrens der böhmischen Sprache in den Schulen im Einklang mit dem von der letzten Legislatur angenommenen Gesetz ist der Schulbehörde unterbreitet worden. Wie sich die Mitglieder der Behörde äußern, wird das Gesetz bewilligt werden.



Am Central Park von New York veranstaltete der Hauptlehrer der öffentlichen Schulen Freiübungen, an welchen 10,000 Knaben teilnahmen. Das Komitee, das die Übungen arrangierte, bestand aus den Herren (von links nach rechts) General Geo. W. Bingham, Col. Roosevelt, Gustavus T. Kirby, E. R. Cuggenheim, Vincent Astor und S. J. Bingham.